

# „Stadtspuren – Denkmäler in Köln“

## Die wissenschaftliche Buchreihe des Kölner Stadtkonservators

Herausgeber: Stadt Köln, Der Oberbürgermeister/Stadtkonservator

*begründet 1984; letzter edierter Band: Nr. 2, 2007; die Reihe ist offenbar eingestellt (2011).*

### Bereits erschienen:

Band 1 – Hiltrud Kier/Ulrich Krings (Hrsg.)

#### **Köln: Die Romanischen Kirchen von den Anfängen bis zum Zweiten Weltkrieg**

714 Seiten, 333 Abbildungen (1984)

26 Fachautoren beleuchten verschiedenen Aspekte der Entstehungsgeschichte der zwölf romanischen Altstadtkirchen bis zum Jahr 1939 (Titel vergriffen)

Band 2 – Ulrich Krings/Otmar Schwab

#### **Köln: Die Romanischen Kirchen. Zerstörung und Wiederherstellung**

712 Seiten, 1 CD (Chroniken, Nachweise, Literatur, ca. 270 Seiten), insges. ca. 720, größtenteils farbige Abbildungen (2007)

Die beiden Fachautoren dokumentieren die Folgen des Zweiten Weltkriegs sowie die über 50jährigen Arbeiten zur Rückgewinnung des fast verlorenen Kirchen-Ensembles. Thema sind auch die z.T. heftig umstrittenen Neuausstattungen sowie die neueren Restaurierungskampagnen der einzelnen Sakralbauten bis etwa 2004.

Band 3 – Hiltrud Kier/Ulrich Krings (Hrsg.)

#### **Köln: Die Romanischen Kirchen im Bild Architektur – Skulptur – Malerei – Graphik – Photographie**

482 Seiten, 892 Abbildungen (1984)

Wegen der umfassenden Bildpräsentation ein >>Muss<< für jeden, der sich mit dem Thema der Kölner romanischen Kirchen befasst (Titel vergriffen)

Band 4 – Hiltrud Kier/Ulrich Krings (Hrsg.)

#### **Köln: Die romanischen Kirchen in der Diskussion 1946/47 und 1985**

552 Seiten, 193 Abbildungen (1986)

Die kontroversen Meinungen zur Wiederherstellung, zur Restaurierung und zur zeitgenössischen Ausstattung der Kirchen. Eine umfassende Bilanz des „Jahrs der Romanischen Kirchen in Köln 1985“, versehen mit einem unveränderten Nachdruck der Publikation: „Kirchen in Trümmern“ von 1948.

Band 6 – Wolfram Hagspiel/ Hiltrud Kier/Ulrich Krings

#### **Köln: Architektur der 50er Jahre In historischen Aufnahmen und neuen Fotos von Dorothea Heiermann**

316 Seiten, 258 Abbildungen (1986)

Die erste denkmalpflegerische Aufarbeitung dieser Architekturepoche in Deutschland (Titel vergriffen)

Band 7 – Henriette Meynen

#### **Köln: Kalk und Humboldt-Gremberg**

726 Seiten, 1372 Abbildungen (1990)

Hunderte von Bürgern haben ihre privaten Fotoalben geöffnet. Hierdurch und aufgrund kompetenter Texte ist eine erinnerungsreiche Fundgrube für jeden Kölner und Kalker Bürger sowie für alle diejenigen entstanden, die an einem historischen Industrievorort interessiert sind (Titel vergriffen)

Band 8 – Wolfram Hagspiel

**Köln: Marienburg**

**Bauten und Architekten eines Villenvorortes**

1052 Seiten, 2143 Abbildungen in 2 Bänden. (1996)

Umfassendes Werk zur neueren Kölner Architekturgeschichte mit ca. 700 Architektenbiographien

Band 9 – Der Stadtkonservator (Hrsg.)

**Köln: 85 Jahre Denkmalschutz und Denkmalpflege 1912-1997**

(2 Bände) Die beiden Bände sind als Lesebuch konzipiert, welches (fast) alle Themen der Kölner Denkmalpflege vorstellt:

- **Band 9.I. Texte von 1912-1976**  
400 Seiten, 522 Abbildungen (1997)
- **Band 9.II. Texte von 1980-1997**  
656 Seiten, 650 Abbildungen (1998)

Band 10.I – Werner Heinen/Anne-Marie Pfeffer

**Köln: Siedlungen 1888-1938**

328 Seiten, 190 Abbildungen (1988)

Band 10.II – Werner Heinen/Anne-Marie Pfeffer

**Köln: Siedlungen 1938-1988**

271 Seiten, 175 Abbildungen (1988)

100 Jahre Kölner Siedlungsbau – erstmals systematisch erfasst und dokumentiert.

Band 12 – Hiltrud Kier (Hrsg.)

**Köln: Dörfer im linksrheinischen Süden**

512 Seiten, 621 Abbildungen (1990)

Godorf, Immendorf, Meschenich, Rodenkirchen, Sürth und Weiß in ihrer geschichtlichen Entwicklung. Vier Fachautoren laden zu einem eindrucksvollen Rundgang durch den Kölner Süden ein

Band 15 – Eva Christine Raschke

**Köln: Schulbauten 1815-1964**

**Geschichte – Bedeutung – Dokumentation**

540 Seiten, über 830 Abbildungen (2001)

150 Jahre Schulbauten, 150 Jahre wechselnde Paradigmen der Pädagogik

Band 16 – Kurt Schönbohm

**Köln: Grünanlagen 1945-1975**

164 Seiten, 144 Abbildungen (1988)

Die großzügigen Parks und Grünflächen der Stadt Köln waren nach der Zerstörung im Zweiten Weltkrieg ein wesentlicher Bestandteil des Wiederaufbaus. Hier: Die „Memoiren“ des ersten Kölner Nachkriegs-Gartenbaudirektors (Titel vergriffen)

Band 17 – Fried Mühlberg

**Köln: St. Pantaleon  
und sein Ort in der karolingischen und ottonischen Baukunst.**

243 Seiten, 157 Abbildungen (1989)

Die Baugeschichte der bedeutenden Benediktinerabtei im Zusammenhang mit der reichspolitischen und der städtischen Geschichte des 9. und 10. Jahrhunderts

Band 18 – Ralf Krombholz

**Köln. St. Maria Lyskirchen**

336 Seiten, 120 Abbildungen (1992)

Die komplette Baugeschichte der einzigen erhaltenen romanischen Pfarrkirche Kölns

Band 19 – Gottfried Stracke

**Köln: St. Aposteln**

624 Seiten, 510 Abbildungen (1992)

Die umfassend dokumentierte Baugeschichte der bedeutenden romanischen Kirche an der Westseite des Neumarkts

Band 21 – Hiltrud Kier/Bernd Ernsting/Ulrich Krings (Hrsg.)

**Köln: Der Ratsturm**

**Seine Geschichte und sein Figurenprogramm**

704 Seiten, 782 Abbildungen (1996)

50 Jahren nach seiner Zerstörung zeigte sich der gotische Ratsturm 1995 wieder im Schmuck von 124 größtenteils neu geschaffenen Figuren. Neben der umfassenden Dokumentation dieser Neuschöpfungen incl. der Viten der Dargestellten präsentiert der Band in sechzehn Beiträgen von zwölf kompetente Fachautoren zahlreiche Aspekte der Baugeschichte dieses wichtigen kommunalen Baudenkmals

Band 22 – Angela Pfothenhauer

**Köln: Der Gürzenich und Alt St. Alban**

214 Seiten, 225 Abbildungen (1993)

Umfassende Dokumentation des neben dem Rathaus wichtigsten gotischen Profanbaus, zugleich eines der bedeutendsten Gesamtkunstwerke der Architektur der 50er Jahre in Köln (Titel vergriffen)

Band 24 – Klaus Gereon Beuckers

**Köln: Die Kirchen in gotischer Zeit**

425 Seiten, 340 Abbildungen (1998)

Die Bau- und Kunstgeschichte aller 82 Kloster-, Stifts- und Pfarrkirchen des spätmittelalterlichen Köln (Titel vergriffen)

Band 25 – Lothar Hammer

**Köln: Die Hohenzollernbrücke  
und die deutsche Brückenarchitektur der Kaiserzeit**

332 Seiten, 327 Abbildungen (1997)

Entstehung, Konstruktion, Architektur und Symbolik eines der wichtigsten Brückenbauwerke des wilhelminischen Zeitalters

Band 26 – Walter Geis/Ulrich Krings (Hrsg.)

**Köln: Das gotische Rathaus und seine historische Umgebung**

670 Seiten, über 560 Abbildungen (2000)

Nahezu alle Aspekte der vielhundertjährigen Bau- und Ausstattungsgeschichte werden von dreizehn kompetenten Autoren vorgestellt

Band 27 – Uwe Griep

**Köln: Lövenich, Weiden, Junkersdorf**

**Die ehemalige Gemeinde Lövenich – vom Dorf zum Vorort**

700 Seiten, über 1300 Abbildungen (2003)

Umfassende Darstellung der Siedlungs- und Architekturgeschichte des Kölner Westens bis 1950

Band 28 – Emanuel Gebauer

**Fritz Schaller**

**Der Architekt und sein Beitrag zum Sakralbau im 20. Jahrhundert**

430 Seiten, 350 Abbildungen (2000)

Die Persönlichkeit und das Werk eines bedeutenden Baumeisters der Moderne.

Band 29 – Dagmar Hötzel

**Köln: Worringen und Roggendorf-Thenhoven**

**Siedlungsgeschichte bis 1914**

470 Seiten, 560 Abbildungen (2002)

Umfassende Darstellung der siedlungsgeschichtlichen und architekturhistorischen Aspekte zweier Stadtteile im Kölner Norden

Band 30 – Werner Adams/Joachim Bauer (Hrsg.)

**Köln: Vom Botanischen Garten zum Großstadtgrün**

**200 Jahre Kölner Grünanlagen**

390 Seiten, reich illustriert (2001)

21 Fachautoren breiten Kölns grüne Denkmälerlandschaften aus

Band 31 – Ralf Beines/Walter Geis/Ulrich Krings (Hrsg.)

**Köln: Das Denkmal für König Friedrich Wilhelm III. von Preußen auf dem Heumarkt**

800 Seiten, zahlreiche Abbildungen (2004)

Nahezu alle Aspekte dieses wichtigsten Herrschermonuments im Rheinland aus dem 19. Jahrhundert werden in zwölf Beiträgen von zehn kompetenten Fachautoren dargestellt. Ausführliches Personen- und Sachlexikon zu den dargestellten Persönlichkeiten, den Künstlern, der Epoche der napoleonischen Kriege sowie der ersten Jahrzehnte der preußischen Rheinprovinz

**Die folgenden Titel wurden bis 2007 unter der Rubrik „In Vorbereitung“ in den jeweils neu herausgegebenen Stadtspuren-Bänden angezeigt. Zwei von ihnen sind mittlerweile an anderer Stelle erschienen; die beiden restlichen werden wohl nicht mehr erscheinen; die Reihe „Stadtspuren“ ist offenbar eingestellt (2011).**

Band 5 – Sabine Czymmek

**Köln: Die Romanischen Kirchen und ihre Ausstattung**

Der Inhalt dieses seit den 1980er Jahren geplanten Bandes ist 2007 und 2008 als Bd. 22 und Bd. 23 von „Colonia Romanica“, Jahrbuch des Fördervereins Romanische Kirchen Köln e.V., erschienen (Greven-Verlag).

Band 11 – Henriette Meynen (Hg.)

**Köln: Die Festungsanlagen**

Die o.g. Herausgeberin hat dieses Werk 2010 im Emons-Verlag, Köln veröffentlicht unter dem Titel: „Festungstadt Köln. Das Bollwerk im Westen“.

Band 13 – Regine Schlungbaum

**Köln: Das Martinsviertel**

Band 20 – N.N.

**Köln: Architektur zwischen 1965 und 1985**

Über die website des Bachem-Verlags sind die noch lieferbaren Stadtspuren-Titel zu recherchieren. Auf die websites der oben ebenfalls genannten Kölner Verlage wird hier empfehlend hingewiesen.